

<https://hifi.de/test/lg-ds95tr-test-187207>

LG DS95TR im Test – mit KI und WOW eine der besten Soundbars?

LG bringt dir 2024 mit der DS95TR ein ganzes Set aus Soundbar, Rears und Subwoofer – satte 9.1.5-Kanäle stecken drin. Doch reicht das, um die Konkurrenz aufzuwühlen?



Thorben Tenbruck 13.4.2024 – 8:24 Uhr Lesezeit ca. 9 Minuten



Anzahl Kanäle

9.1.5

Anschlüsse / Schnittstellen

HDMI-eARC, HDMI, Optisch, USB, Bluetooth, WLAN

Unterstützte Soundformate

Dolby Atmos, DTS:X, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD, DTS Express, DTS 5.1ch

AirPlay 2

Ja

Netzwerk

Ja

Sprachsteuerung

Amazon Alexa, Bixby

Abmessungen (BxHxT)

1250 x 63 x 135 mm

Abmessungen Subwoofer (BxHxT)

202 x 407 x 403 mm

Preis (UVP/Straßenpreis)

1.799 Euro / ca. 1.800 Euro

In Kürze

Die LG DS95TR macht vieles besser im Vergleich zur Vorgängerin – vor allem beim Klang. Der ist wuchtig und

dreidimensional. Für den perfekten Klang musst du aber etwas nachregeln.

Vorteile

- Ausgewogener, kräftiger 3D-Klang
- Viele Features und Einstellmöglichkeiten
- Dank WOW-Technik ideale Ergänzung zu LG-TVs

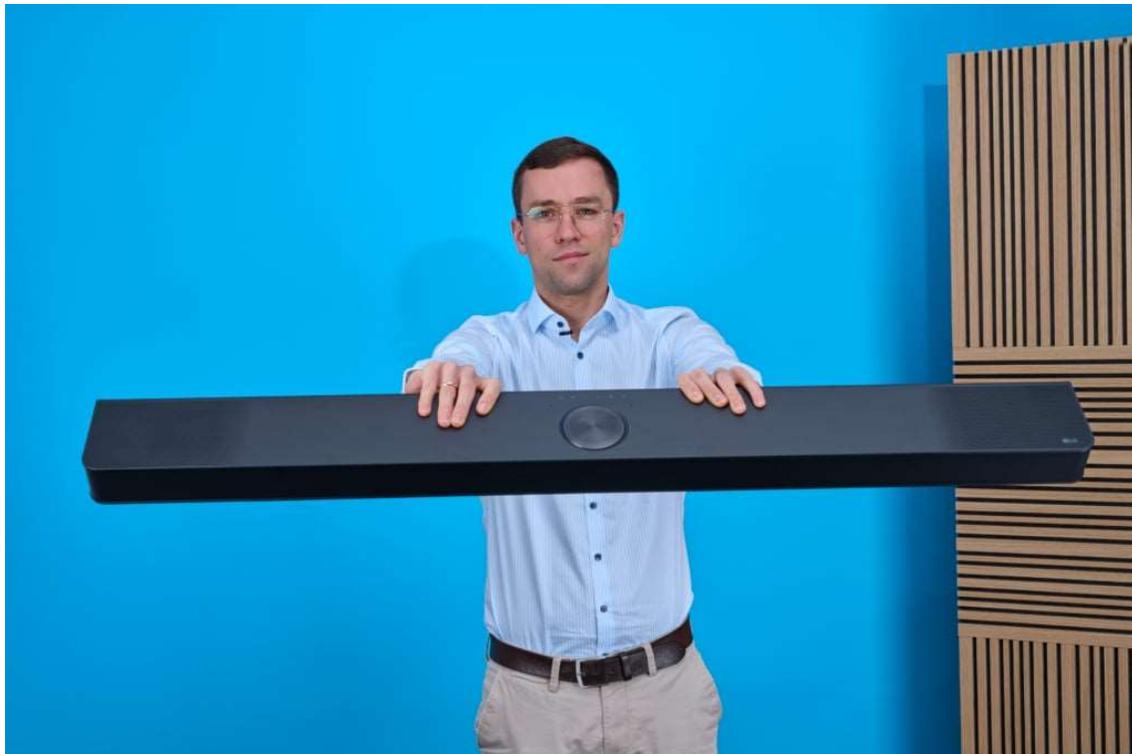
Nachteile

- Rear-Speaker tanzen klanglich gelegentlich aus der Reihe
- Kein echtes Display verbaut

Rund zwei Jahre nach der LG DS95QR bringt das Unternehmen mit der DS95TR jetzt endlich eine Nachfolgerin der eigenen Soundbar-Spitzenmodelle heraus. Auf dem Papier hat sich erst einmal nicht viel verändert. Wächst LG mit der DS95TR also über sich hinaus oder bleibt die Performance auf einem ähnlichen Niveau? Wir finden es im Test heraus.

Diese Klangqualität bringt die LG DS95TR mit

Gespannt schließen wir die LG DS95TR an. Das Setup ist super easy, einfach jede Komponente mit Strom versorgen, [Fernseher](#) per [eARC](#) verbinden und schon kann es losgehen. Und während wir uns noch die passende App herunterladen und ein Software-Update vornehmen, richten wir schon einmal [Xbox Series X](#), einen [Panasonic DP-UB9004](#) und ein paar Apps am [LG OLED G4](#) ein.



Rund

1,25 Meter misst die LG DS95TR in der Länge – hier mal mit Vitus als Größenvergleich.

Die Erwartungen sind groß. Schließlich verspricht LG bei der DS95TR ein 9.1.5-Setup. Und da müssen wir ein wenig ausholen. Denn die 5 dürfte stutzig machen. Schließlich steht die Zahl für die Anzahl an Höhenkanälen – und da ist eine 4 üblicher. Das beweist ein Blick auf die Konkurrenz, etwa die [Samsung HW-Q995GD](#) mit ihren 11.1.4-Kanälen. Tatsächlich will LG mit dem fünften Upfiring-Speaker punkten. Und der befindet sich genau mittig in der Soundbar und soll den Center-Kanal in neue Höhen befördern.



Auch optisch hebt LG den mittleren Upfiring-Kanal bei der Soundbar hervor. Das wurde allerdings auch schon bei der Vorgängerin, der [LG DS95QR](#) versprochen. Und, Spoilerwarnung: Ob das wirklich einen Unterschied macht, wissen wir auch nach dem Testen nicht so recht. Aber der Reihe nach.

Echtes Heimkino im kompakten Format?

Wir beginnen „seicht“ mit *Dune*, den wir über [Netflix](#) einschalten. Die Szene unserer Wahl: Ein Flug durch einen verheerenden Sandsturm, der auf dem Wüstenplaneten zum Alltag gehört. Und schon nach wenigen Sekunden wissen wir nicht mehr, wo oben oder unten ist. Denn uns umgibt eine beachtliche Soundblase, in deren Mitte wir jedes Detail wahrnehmen.



Mitverantwortlich für den bombastischen Heimkino-Sound: der mitgelieferte Subwoofer.

Allerdings: Ein paar Anpassungen müssen wir noch vorab vornehmen. Denn wie auch bei der LG DSG10TY ist uns der Bass deutlich zu kräftig – dafür immerhin deutlich kontrollierter. Per App regeln wir den [Subwoofer](#) satte zehn Dezibel herunter. Je nach Geschmack, kann man das natürlich anpassen, bei der Standardeinstellung übertönt er uns jedoch zu sehr die Details, die die anderen Lautsprecher des [Soundbar-Surround-Sets](#) wiederzugeben in der Lage sind. Wenn wir schon in der App sind, befassen wir uns anhand einiger Testszenen, die wir verlustfrei über den [Blu-ray-Player](#) wiedergeben, mit den restlichen Einstellungen. Unser Tipp: Stellen wir das Side-Lautsprecher-Level auf plus zwei Dezibel, wirkt der Sound noch räumlicher.

14:31 —

📶 🔒 82% 🔋



Einstellungen nach Lautsprechern



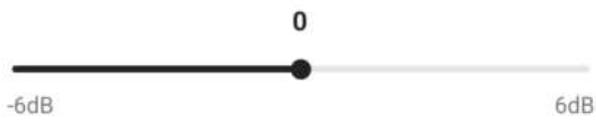
Subwoofer Pegel



Centerlautsprecher-Level



Overhead-Lautstärke



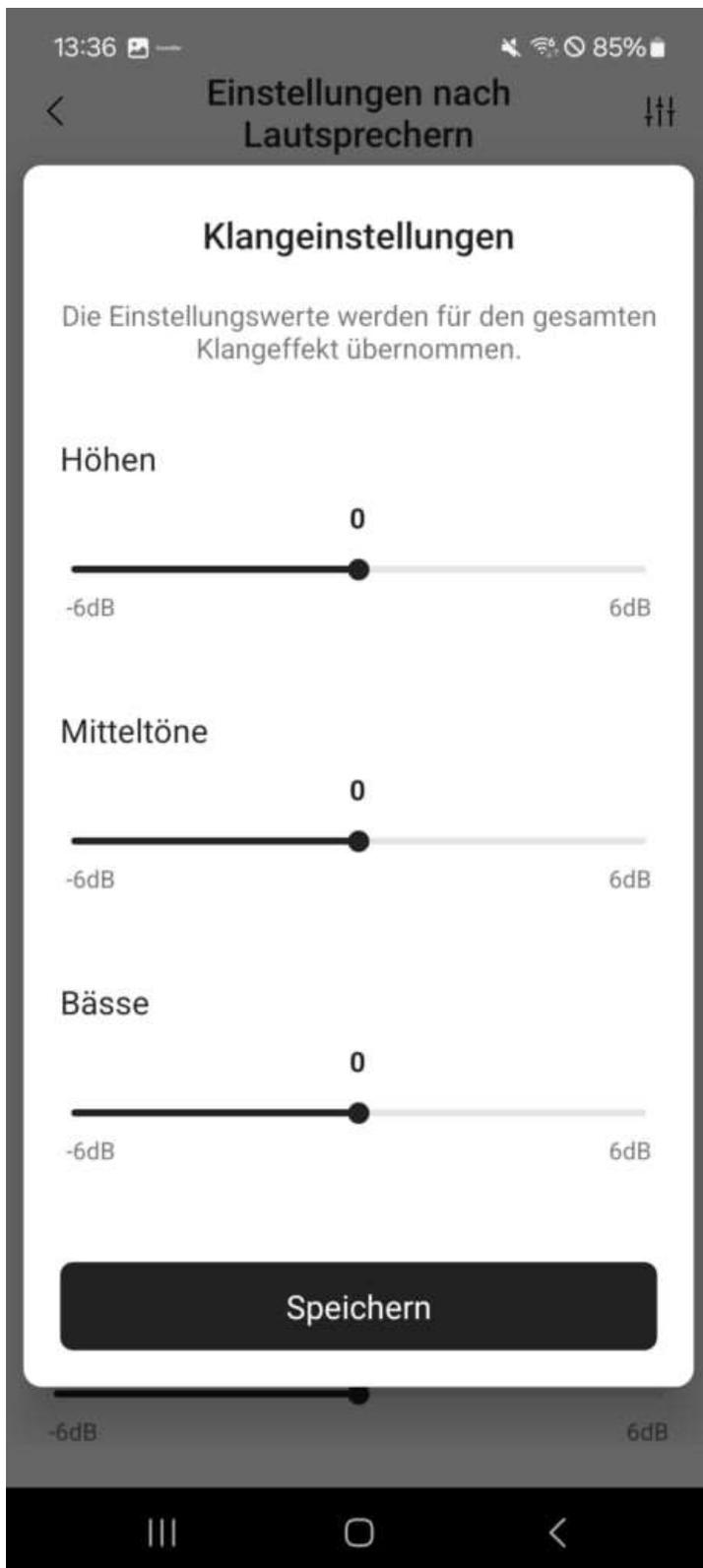
Side-Lautsprecher-Level



Lautsprecherpegel hinten



Mit diesen Lautsprecher-Einstellung haben wir in unserem Testraum das Maximum herausgeholt. | Screenshot: LG Soundbar App



Bei den Klangeinstellungen mussten wir hingegen nichts anpassen. | Screenshot: LG Soundbar App

In einem bekannten Test von Dolby fliegt ein Vogel im Kreis um uns herum. Und der Kreis wird mit dieser Einstellung tatsächlich sehr schön und rund gezeichnet. Sogar ein wenig feiner als bei der [Samsung HW-Q935GC](#). An die perfekte Einheit aus Lautsprechern, die das Spitzenmodell von Samsung zeichnet, kommt die LG DS95TR allerdings nicht heran.

3D-Klang der Spitzenklasse?

Mit 9.1.5-Kanälen und gleich fünf verbauten Upfiring-Speakern, also nach oben abstrahlenden Lautsprechern, zählt die LG DS95TR natürlich zu den [Dolby-Atmos-Soundbars](#). Dementsprechend wollen wir sie auch direkt mit passendem Material füttern. Gut, *Dune* auf Netflix liegt ebenfalls in [Dolby Atmos](#) vor, aber verlustfrei ist eben nur per Disc möglich – übrigens hier auch als [DTS:X](#). Wir entscheiden uns für *Blade Runner 2049*, ein weiteres Sci-Fi-Meisterwerk von Denis Villeneuve, mit umwerfenden Soundtrack und dichter (Sound-)Atmosphäre.



Für den Atmos-Sound sorgen insgesamt fünf Upfiring-Lautsprecher.

In den verregneten Gassen der Stadt hören wir jedes noch so feine Detail heraus und wenn Officer K zu Beginn ein beiläufiges Gespräch über Eiweißfarmen führt, bekommen wir jede Nuance der Stimmlagen mit. Allerdings: Ob nun der Upfiring-Center wirklich eine tragende Rolle spielt, wird uns auch nicht bei passendem Material bewusst. Der Dialog klingt zwar, als käme er vom Bildschirm – das sollte aber jede gute [Soundbar](#) auch erreichen. Zumal Stimmen gelegentlich auch nicht ganz natürlich herüberkommen.



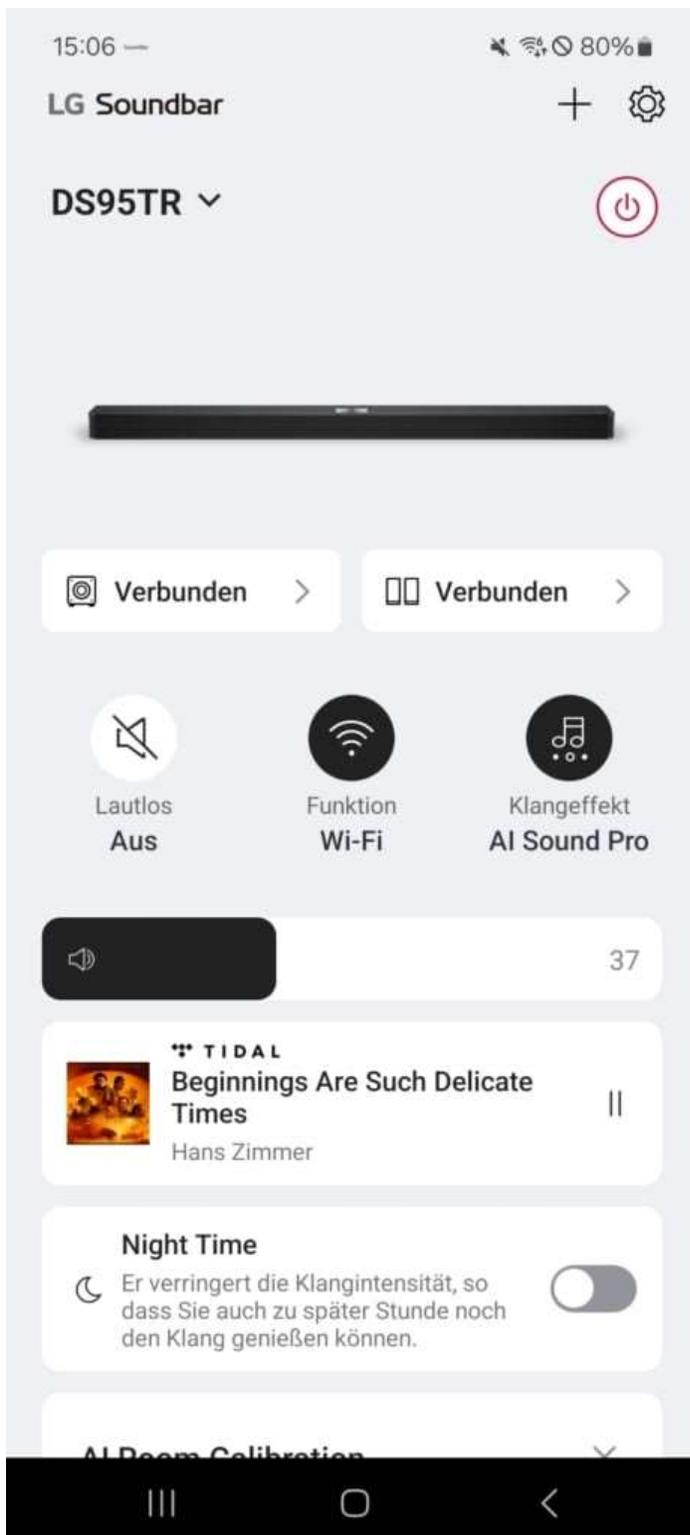
Zwei Lautsprecher strahlen in den Rear-Speakern zur Seite, einer nach oben. Das sorgt für Raumklang.

Wechseln wir dann auf die Xbox, um ein wenig zu zocken, stolpern wir aber ein wenig über die Rear-Speaker. Wenn wir in *Halo Infinite* Türen passieren, die sich hinter uns schließen oder uns Aliens in den Rücken fallen, klingen Waffensounds oder massive Tore hinter uns etwas dünner und leicht blechern. Keiner der insgesamt acht Soundmodi scheint da Abhilfe zu schaffen. Klanglich können sie also beim Gaming nicht ganz mithalten. So fair müssen wir aber auch sein: Bei

Filmen fällt uns das nicht negativ auf und selbst röhrende Motoren oder Raumschiffe aus unserem Rücken klingen kräftig. Wenn du also nicht viel zockst oder eh ein Gaming-Headset aufsetzt, fällt der Punkt nur wenig ins Gewicht.

Die nächste Party kann kommen

Wenn es um Musik geht, kann die LG DS95TR ebenfalls gut abliefern. Knackiger Bass, ausgewogener Klang und gute Pegelfestigkeit bei hohen Lautstärken. Je nach Modus spielt dabei nur die [Soundbar mit Subwoofer](#) oder eben das gesamte Set. Gerade Musik mit Dolby Atmos macht Spaß. An die Qualitäten einer [Sennheiser Ambeo Soundbar Plus](#) kommt sie in dem Aspekt jedoch nicht heran – dafür fehlt die saubere Stereo-Wiedergabe.



Spielst du Musik etwa per Tidal, kannst du diese in der App auch pausieren. | Screenshot: LG Soundbar App

13:36 —

85%



Klangeffekt



AI Sound Pro

Optimieren Sie automatisch den Sound, basierend auf dem Inhaltstyp.



Standard

Im Allgemeinen ist der beste Klang so eingestellt, dass er gehört werden kann.



Cinema

Sie können den Film mit einem großartigeren und dreidimensionalen Klang ansehen.



Clear Voice Pro

Sie können die Stimme schärfer und deutlicher hören.



Sports

Der Klang ist für Sportspiele optimiert, um den Realismus zu erhöhen.



Music

Es erzeugt Klänge, die für das Hören von Musik optimiert sind.



Game

Sie können sich den Klang der Effekte des Spiels lebhaft anhören, um noch tiefer in das Spiel einzutauchen.



Bass Blast

Intensiviert tiefe Töne, um ein tieferes Echo zu



Je nach Klangmodus spielt nur die Soundbar oder das gesamte Set. Der Modus AI Sound Pro mischt Klang gut ab, während Music eher einer Stereo-Session gleich kommt. | Screenshot: LG Soundbar App

Praktisch: Du bestimmst, wie du Musik wiedergibst. Es gibt einen USB-Anschluss zum direkten Abspielen, [Bluetooth](#) ist natürlich ebenfalls dabei und dann kannst du per WLAN auch direkt Musik streamen. Sowohl [Spotify Connect](#) als auch [Tidal Connect](#) machen das verlustfreie Streamen unkompliziert. [Chromecast](#) und [AirPlay](#) sind auch noch dabei, sodass du direkt deine Musik teilen kannst.

Die Anschlüsse der LG DS95TR

Neben den erwähnten kabellosen Verbindungsmöglichkeiten und dem USB-Anschluss findest du auf der Unterseite der LG DS95TR noch einen optischen Digitaleingang und zwei HDMI-Buchsen. Eine verfügt über [eARC](#) und lässt die Verbindung zum Fernseher zu. Die andere ist ein Eingang, an die du [PlayStation 5](#) und Co. hängen kannst.

Tatsächlich ist der Anschluss auch mit allen Features ausgestattet, die wir uns von [HDMI 2.1](#) wünschen. Sprich: [VRR](#) und [ALLM](#) werden unterstützt, 4K-Signale können auch mit 120 Hertz [Bildwiederholrate](#) verarbeitet werden. Und ja, auch Gaming mit [Dolby Vision](#) ist möglich.



Ein LAN-Anschluss ist zwar nicht verbaut, dafür ein vollausgestatteter HDMI-Anschluss.

Besitzt du einen passenden LG-Fernseher, kannst du sogar die LG DS95TR kabellos betreiben. Denn alle Soundbars und [OLED-Fernseher](#) ab dem Baujahr 2022 bieten WOW Cast über das WLAN-Netzwerk an. Bei älteren Fernseher-Modellen gibt es alternativ einen WOW-Cast-Dongle. Die Verbindung ist, bei gutem Netzwerk, mehr als stabil und soll auf HDMI-Niveau agieren. Wir konnten jedenfalls keinen Unterschied ausmachen. Zudem kannst du die Soundbar-Klangmodi per LG-TV einstellen und WOW Orchestra bringt TV- und Soundbar-Klang zusammen, um noch etwas mehr aus dem Ton herauszuholen. Nette Boni also, wenn du einen passenden LG-Fernseher daheim hast.

Bedienung und Alltag mit der LG-Soundbar

Dass das Setup einfach gemacht ist, das haben wir ja schon geschrieben. Was du nach dem Aufstellen noch machen solltest, ist die passende [LG Soundbar App für Android](#) oder [iOS](#) herunterzuladen. Denn hier kannst du nicht nur den Ton anpassen, sondern auch eine Raumeinmessung vornehmen. Ob bei der Einmessung KI mitmischt, wie es der Name vermuten lässt, wissen wir nicht. Aber die „AI Room Calibration“ kann helfen, bei komplizierten Räumen die Gegebenheiten und den Klang aufeinander anzupassen. In unserem Testraum hat sie nur wenig verändert – lediglich der Bass kam deutlicher hervor.

13:37 —

85%



AI Room Calibration



Halten Sie bitte Ihr Smartphone und setzen Sie sich in die Position, in der Sie üblicherweise Musik hören.

Für beste Ergebnisse, in einer ruhigen Umgebung laufen lassen.

Weiter

Abbrechen



Die Raumeinmessung per App solltest du auf jeden Fall durchlaufen. Im Prozesse bekommst du dann auch einen Vorher-Nachher-Vergleich. | Screenshot: LG Soundbar App

Über die App kannst du dann alles einstellen, was bei der Soundbar möglich ist. Dank der vielen Soundmodi und den Equalizer-Einstellmöglichkeiten sollte dir das auch schnell gelingen. Tatsächlich ist die App auch unsere Anlaufstelle Nummer Eins, wenn es um Anpassungen geht. Die mitgelieferte Fernbedienung, die an die [Magic Remote](#) der Fernseher erinnert, ist zwar gut, weil der Soundbar aber ein Display fehlt, ist das Hangeln durch Menüs etwas umständlich. Verbaut sind nur drei mehrfarbige LEDs, die je nach Anzahl und Farbe etwa die Quelle angeben. Immerhin: Eine Stimme sagt beispielsweise an, welchen Soundmodus du gerade ausgewählt hast.



Praktisch, kompakt und doch nicht so nützlich wie die App: die Fernbedienung.

Natürlich finden sich an der Soundbar selbst auch noch Tasten. Bei der LG DS95TR sitzen sie auf der Oberseite und sind Touch-sensitiv. Für mehr als mal eben die Quelle zu wechseln oder die Lautstärke anzupassen sind sie aber nicht gedacht. Oder du setzt auf Sprachsteuerung. Das ist hier allerdings nur dann möglich, wenn du einen passenden [Smart-Speaker](#) daheim hast – die LG-

Soundbar besitzt kein Mikrofon. Dafür arbeitet sie dann aber wahlweise mit [Alexa](#) oder [Google Assistant](#).



Die Bedienfelder auf der Oberseite sind praktisch, aber wohl nur selten notwendig.

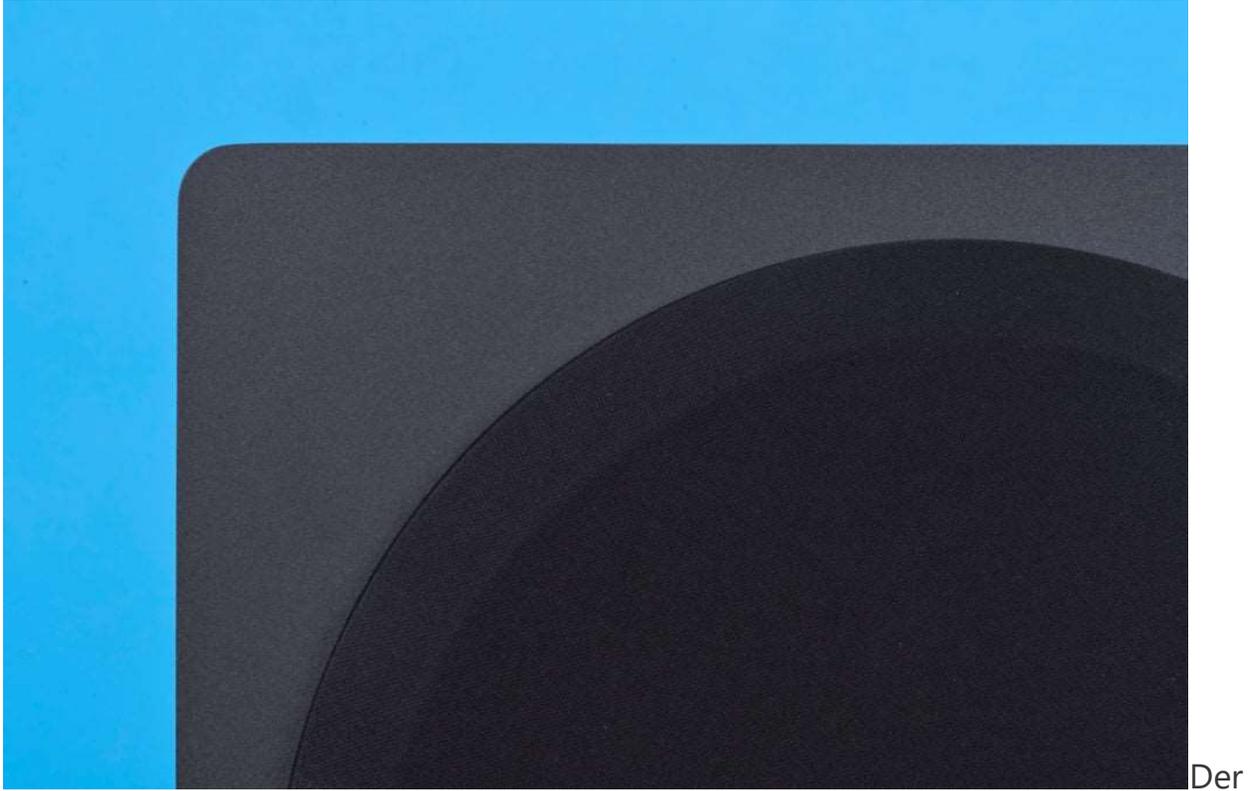
Die Aufmachung der LG DS95TR

Bei der Optik hat LG bei der DS95TR im Vergleich zur Vorgängerin etwas geschraubt. Gut, Subwoofer und Rear-Speaker bleiben gleich. Aber die Tonleiste an sich wurde etwas modernisiert. Auf der Oberseite fällt nur noch der zentrale Center-Upfiring-Speaker direkt ins Auge, die beiden weiteren sind dezenter ins Design eingearbeitet. Auch die Form wirkt etwas schlichter.



Schlichtes Design und gute Verarbeitung zeichnen die LG DS95TR aus.

Auf der Materialseite ist vor allem Kunststoff vorherrschend. LG gibt immerhin an, dass Innenteile aus recyceltem Kunststoff hergestellt wurden und auch die Verpackung kommt fast ohne Kunststoff aus. Die Verarbeitung bewegt sich dabei auf einem hohen Niveau. Das gilt natürlich für alle Komponenten des Sets.



Subwoofer steht der Soundbar bei der Verarbeitung in nichts nach und passt optisch perfekt zum Set.

Mit den dunklen, grauen Akzenten passen sie bestens zu LG-Fernsehern. Allerdings sollte die LG DS95TR aufgrund der schlichten Optik auch gut mit anderen Fernsehern und mit fast jedem Wohnzimmer harmonieren.

Unser Testfazit zur LG DS95TR

Mit ein wenig mehr Feingefühl beim Sound – gerade was das klangliche Passbild der Rear-Speaker betrifft – verpasst es die LG DS95TR haarscharf, Samsung von den Top-Plätzen zu stoßen. Abseits vom sehr breiten, dynamischen, kraftvollen Klang punktet LGs Spitzenmodell nämlich mit einer Ausstattung, die ihresgleichen sucht. Gleich acht Soundmodi, Dolby Atmos- und DTS:X-Support, integrierte Streaming-Dienste und die WOW-Features machen die LG DS95TR zu einem richtig guten Allrounder in jedem Wohnzimmer.

Ja, es gibt Soundbars, die noch etwas feiner klingen oder mehr als Einheit agieren. Wenn dir das letzte bisschen Soundqualität, das häufig auch nur im direkten Vergleich auffällt, nicht so wichtig ist, bekommst du hier eine Soundbar, dir vor allem für LG-Fernseher wie gemacht zu sein scheint. Einzig der recht hohe Preis könnte im Vergleich zurückschrecken. Die Konkurrenz ist da teilweise deutlich günstiger unterwegs.

